

SFR-Übertragung auf einen anderen VN

Versicherungsnehmer

Bisher SFR-Berechtigter (Dritter)



Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Fahrzeug des Versicherungsnehmers

Fahrzeug des bisher SFR-Berechtigten (Dritter)

Art des Fahrzeugs

Verwendungszweck

Stärke (kW/PS)

Art des Fahrzeugs

Verwendungszweck

Stärke (kW/PS)

Hersteller

Kennzeichen

Hersteller

Kennzeichen

Fahrgestellnummer

Fahrgestellnummer

Versicherer

Versicherungsscheinnummer

Versicherer

Versicherungsscheinnummer

Es wird beantragt, den Schadenfreiheitsrabatt aus dem Vertrag des bisher SFR-Berechtigten (Dritten) auf den Vertrag des Versicherungsnehmers zu übertragen.

A - Verzichtserklärung des bisher SFR-Berechtigten (Dritter)

Ich gebe meinen Anspruch auf Berücksichtigung des bisherigen Schadenverlaufs meines oben genannten Vertrages zu Gunsten des Versicherungsnehmers mit Wirkung vom _____ auf.

Datum, Unterschrift des Dritten

Dritter ist am _____ verstorben.

B - Erklärung des Versicherungsnehmers und des bisher SFR-Berechtigten (Dritter)

Ich beantrage die Übertragung des Schadenfreiheitsrabattes (SFR) aus der Versicherung des ausgeschiedenen Fahrzeuges auf die Versicherung des verbleibenden Fahrzeuges und erkläre dazu:

_____ Versicherungsnehmer und Dritter sind Ehegatten/eingetr. Lebenspartner seit _____ (dann können die folgenden Erklärungen entfallen)

Hiermit wird erklärt, dass der Versicherungsnehmer in der Zeit vom _____ bis _____ das Fahrzeug

(auch Vorfahrzeuge) des Dritten nicht nur gelegentlich gefahren hat, und zwar

_____ regelmäßig _____ mit folgenden Unterbrechungen: _____

Die SFR-Übertragung resultiert aus einem der folgenden Umstände:

_____ Versicherungsnehmer u. Dritter leben/lebten in häusl. Gemeinschaft

_____ Versicherungsnehmer u. Dritter sind Verwandte ersten Grades

_____ anderer Verwandtschaftsgrad _____

(Achtung: Akzeptanz abhängig vom ausgewählten Versicherer)

_____ Übertragung aus dem Bestand einer Firma auf eine Privatperson

C - Erklärung des Versicherungsnehmers

Die Ablichtung meines Führerscheins ist beigelegt. Falls das Versicherungsunternehmen den Nachweis verlangt, dass gegen mich weder ein Fahrverbot verhängt wurde, noch die Eintragungen im Verkehrszentralregister einen Stand von mehr als 9 Punkten ergeben, wird eine Auskunft aus dem Verkehrszentralregister des Kraftfahrtbundesamtes (Negativ-Attest) nachgereicht. Mir ist bekannt, dass ich bei unrichtigen Angaben in diesem Antragsvordruck für das erste Versicherungsjahr das Doppelte des Beitrages, der bei richtiger Einstufung erhoben werden muss, zu zahlen habe (TB Nr. 20 Absatz 2).

Datum, Unterschrift des Dritten

Datum, Unterschrift des Versicherungsnehmers

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:



LPE & GREY Versicherungsmakler &
Finanzmakler GmbH & Co. KG
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89101 • Fax: 033432 / 89104
Kontakt@LPE.de
<http://www.LPE.de>